



Großglockner

Andreas Schmidt 1938

*Tradition ist nicht die Bewahrung des Alten
Sondern das Weitertragen des Feuers!*

Einladung zur HAUPTVERSAMMLUNG 2007

Freitag, 20. April 2007, 18.00 Uhr
Haus der Begegnung Mariahilf
6., Otto Bauer Gasse / Königseggasse 10 Kleiner Saal
(Zufahrt: Bus 13A, 57A bis Hofmühlgasse,
U3 bis Zieglergasse)

Jubilarenehrung / Vorführung der Volkstanzgruppe

Bildschau:
Expedition Gurla Mandat - Tibet

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung	5. Bericht der Rechnungsprüfer
2. Wahl der Beglaubigter	6. Wahlen in den Ausschuss
3. Tätigkeitsbericht	7. Voranschlag für 2007
4. Kassabericht	8. Anträge - Allfälliges

Anträge müssen satzungsgemäß 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Sektionsleitung eingebracht werden.

Die Abwicklung der Tagesordnung wird, wie immer, möglichst rasch erfolgen.

korsika Fordern Sie unseren Katalog an!
feriendorf  **zum störrischen esel**
sonne · berge · meer Patronat ÖAV Bezirk Dornbirn

Von **April bis Oktober** zum Wandern, Baden, Bergsteigen, Radfahren und fröhlichem Beisammensein im naturnahen **Feriendorf**.

- Wöchentliche Flüge ab Friedrichshafen, München, Innsbruck, Salzburg und Wien direkt nach Calvi.
- Vielseitiges Aktivangebot, um die ganze Schönheit der Insel zu entdecken.
- Familienfreundliche Kinderermäßigung bis inkl. 15 Jahre.

Reisebüro Rhomberg GmbH · Tel.: 0043/(0)5572/22420-0
Fax: 0043/(0)5572/22420-9 · e mail: reisen@rhomberg.at **www.korsika.com**

Liebe Jubilare!

Wir laden alle Mitglieder, die unserer Sektion durch Jahrzehnte die Treue gehalten haben, herzlich zu unserer Hauptversammlung ein.

Wir möchten allen Jubilaren die Ehrenzeichen des Alpenvereines persönlich überreichen und damit unseren Dank zeigen!

Die Hauptversammlung ist eine Gelegenheit, alte Freunde und Kameraden, die uns durch Berg- und Wandererlebnisse verbunden sind, wieder zu sehen.

Bitte Termin vormerken!

Unsere Kartei ist manchmal unvollständig. Es fehlen ab und zu Eintrittsjahre, die frühere Mitgliedschaft bei einer anderen Sektion des Alpenvereines (selbstverständlich zählen diese Jahre) oder die Mitgliedschaft als Jugendmitglied (sie zählt für das Treueabzeichen ab dem 10. Lebensjahr). Teilen Sie uns diese Daten mit!

Sollte jemand übersehen worden sein, so bitten wir Sie, uns zu verständigen!

Jubilarenliste für die Hauptversammlung am 20. April 2007

<u>25 Jahre</u>	Oswald Hans
Bauer Roland	Quak Günter
Brozek Claudia	Dr. Rieger Cornelia
Dr. Ehrendorfer Kurt	Skone Kristina
Ehrendorfer Martin	Dr. Tichy Gottfried
Eisenkölbl Martin	Dr. Wonka Erich
Hager Martin	<u>50 Jahre</u>
Hefinger Silvia	Devide Günther
Jungert Martin	Eder Heinrich
Russwurm Gerhard	Dr. Fritz Hedi
Russwurm Christine	Melmer Helmut
Tietmeyer Reinhard	Skorpil Hermine
Tietmeyer Marianne	Wilhelm Gerda
Tietmeyer Sabine	<u>60 Jahre</u>
<u>40 Jahre</u>	Battek Herta
Binder Gerhard	Glachs Cäcilie
Blank Lucia	Haselbacher Ida
Buhl Josef	Dr. Herrmann Walter
Hahn Robert	DI. Knezu Peter
Hauger Wolfgang	Kroismayer Charlotte
Höttinger Irene	Kucera Erngard
Kolar Helmut	Prof. Mag. Maurer Gertrude
	Thomsen Maria

*Wir gratulieren allen Jubilaren herzlichst
und freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu
können.*

Unmittelbar vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied, **Herr Dr. Friedrich Zehetner**, am 3. März 2007 im 96. Lebensjahr verstorben ist.

Viele Jahrzehnte hat er unserer Sektion seine Erfahrungen, sein Wissen und seine Bereitschaft in vielfältiger Weise als Hüttenwart, Schatzmeister und 2. Vorsitzender zur Verfügung gestellt. Fritz wird uns ein Vorbild im Einsatz für die Ideen des Alpenvereins bleiben. Wir werden uns seiner mit Dankbarkeit erinnern!

Der Sektionsausschuss



Die Krempelhütte am Schneeberg lädt zum 70. Geburtstag ein



Vor ungefähr 150 Jahren begann die touristische Erschließung der Alpen. Neue Verkehrswege erlaubten es einem breiten Personenkreis, in alpine Regionen zu gelangen. Die ersten Alpinen Vereine wurden gegründet. Touristen aus Wien konnten ab 1897 mit der Zahnradbahn bis in die Gipfelregion des Hochschneeberges reisen.

Im Zuge dieser Entwicklung reifte auch die Idee eines organisierten Rettungswesens für in Bergnot geratene Menschen. 1896 wurde in Wien die weltweit erste Rettungsorganisation für alpine Unfälle gegründet. Im Zuge der vereinsmäßigen Anmeldung erhielt sie den

Namen „Alpiner Rettungsausschuß Wien“ (ARAW).

Nach dem Ersten Weltkrieg kam mit der Verbreitung des Alpinen Schilafs eine weitere touristische Attraktion hinzu. Im gleichen Maß stieg jedoch auch die Zahl der Unfälle. Auf der Tränkwiesenabfahrt am Schneeberg – eine der zur damaligen Zeit beliebtesten Schiabfahrten – musste ein Streifendienst und eine 10 Punkte umfassende „Fahrordnung für Schifahrer“ eingeführt werden.

Am 24. Oktober 1937 wurde zur Unterstützung der Rettungseinsätze unweit des Fleischer-Gedenksteins die Heinrich Krempel Hütte eröffnet. Sie ist damit die erste in Österreich ausschließlich zu Zwecken der Bergrettung errichtete Diensthütte und noch heute während der Wintermonate der einzige von Bergrettern besetzte Stützpunkt auf dem Hochschneeberg. Bei vielen Tourengern ist sie bei „Schneebergwetter“ als Aufwärmstube beliebt.

Wir laden alle Bergfreunde, die sich uns und unserer Krempelhütte verbunden fühlen, herzlich ein, am 17. Juni 2007 die Krempelhütte zu besuchen und ab 12:00 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließendem Festprogramm den 70. Geburtstag unserer Hütte Jubiläum zu feiern.

Wir können heute kaum mehr ermessen, unter welch schwierigen Bedingungen der Transport des Baumaterials und die Errichtung der Hütte damals durchgeführt werden mussten. Dass der Grundriss der Hütte während der vergangenen 70 Jahre unverändert geblieben und nur minimale Zubauten errichtet werden mussten, zeigt den Weitblick der damaligen Pioniere.

Im Laufe der Jahre wurden immer wieder Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt. 1974 wurde der alte Rauchfang durch einen Metallschornstein ersetzt. Kurze Zeit danach wurde das Dach erneuert. Mehrmals musste der Ofen ersetzt werden. Bereits vor mehr als 20 Jahren wurde zur Versorgung von Funkgerät, Funktelefon und Licht eine Solarstromanlage errichtet und seither immer wieder verbessert. Vor 10 Jahren wurde die Grundsubstanz der Hütte saniert und die alte Eternitverkleidung durch Lärchenschindeln ersetzt.

Unsere DOLOMITI-SuperSkiWoche - war wirklich SUPER!!!

35 Mitglieder unserer Sektion genossen 7 Tage Sonnenschein in Südtirol!!

Vom 10. bis 17. März 2007 waren wir in Südtirol – bei schönstem Frühjahrs-Wetter mit strahlendem Sonnenschein. Nachdem auch die Schneelage ausgezeichnet war, gab es keine Grenzen für ausgedehnte Skiausflüge in der Sella-Gruppe, am Falzarega-Paß, Marmolada und Wolkenstein. Bei dieser Auswahl war es kaum möglich, dass wir eine Piste öfter als ein Mal befuhren. Mit vier Skilehrern war auch die Betreuung für alle Teilnehmer gut organisiert. Besonders wurde "Michael" gelobt, der mit großer Geduld auch den langsameren Skiläufern die Schönheiten des Südtiroler Skigebietes zeigen konnte. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere „Super-Susi“, die zwar als normale Teilnehmerin an unserem Kurs teilnahm, dann aber dem Hilferuf vom Kursleiter Walter Schuh prompt nachkam und die schnelle 1. Gruppe einfach perfekt betreute. Kein Wunder, ist sie doch eine geprüfte Skilehrerin und ehemalige, sehr erfolgreiche Rennläuferin.

Die Sella- Ronda wurde gefahren, ebenso die "Gran Risa" - die selektivste Weltcup-Riesentorlaufstrecke der Welt. Ein besonderer Höhepunkt für alle Teilnehmer der ersten und zweiten Gruppe war zweifellos die Tour auf die Marmolada. Wir haben auf der Abfahrt zwar drei Herren verloren, doch konnten wir diese wohlbehalten bei unserem Bus-Treffpunkt wieder auflesen.

Leider gab es auch zwei Unfälle, wobei einer beim Ausstieg vom Sessellift passierte und der andere Sturz fast im Stehen erfolgte. Die Diagnose lautete jedes Mal „Schambein gebrochen“, was eine äußerst schmerzliche und langwierige Verletzung ist. Hier zahlte es sich wieder einmal aus, dass alle Teilnehmer durch die AV-Mitgliedschaft zusätzlich versichert waren, sodass zumindest dieser finanzielle Teil kein Problem darstellte. Dass dieser Kurs **17 neue Mitglieder** unserer Sektion brachte, sei dabei am Rande erwähnt.

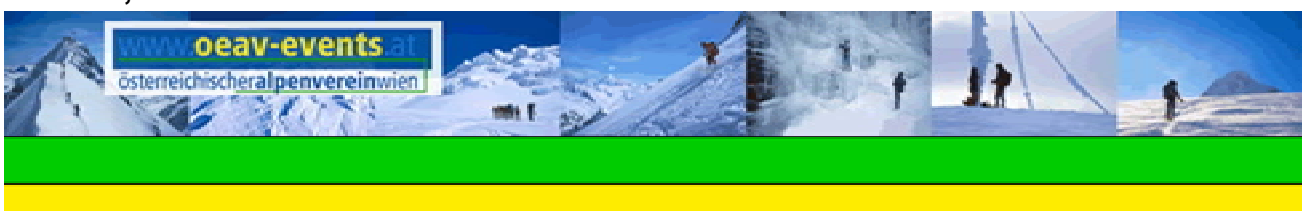
Der wichtigste Maßstab für eine gelungene AV-Skiwoche ist aber der, wenn es um die nächstjährige Teilnahme geht. Hier ergab die Umfrage, dass 90 % aller Teilnehmer auch 2008 wieder in Südtirol dabei sein wollen. Als Kursleiter möchte ich mich bei allen Teilnehmern und meinen Skilehrern recht herzlich bedanken, die mir die Organisation wirklich leicht gemacht haben. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freue ich mich schon Heute!

Walter Schuh – Kursleiter.

WICHTIG:

**Treffen aller "Südtirol-Teilnehmer" - zum Tratschen, Informieren und Fotoschauen:
Donnerstag 19.April 2007 - 19 Uhr, im Restaurant Arsenalstuben, im Arsenal/Objekt
1. Wien 3, Ghegastraße.**

Herzlich willkommen sind aber auch alle ehemaligen „Südtirol-Teilnehmer“ und auch die, welche eventuell 2008 bei dieser Skiwoche dabei sein wollen.



BERGSTEIGERGRUPPE

Persönliches

- Clemens ZUBA hat im vergangenen Sommer, und zwar am 5. August 2006, seine Åsa geheiratet. Aus diesem Anlaß haben sich viele Verwandte – natürlich auch aus Österreich – zu einer typisch schwedischen Hochzeit in der Nähe von Göteborg eingefunden. Der absolvierte Forstwirt hat mittlerweile eine passende Anstellung im Land Kärnten gefunden, weshalb wir ihn nun leider weniger oft in unserer Runde sehen werden.
- Therese WOHLSCHLAGER hat am 14. März 2007 ihre Diplom- und damit letzte Prüfung an der Universität für Bodenkultur abgelegt. Im Rahmen ihres Biotechnologiestudiums verbrachte sie zuletzt nicht nur ein Semester in Stockholm an der Königlich-Technischen Universität (KTH), sondern auch ein halbes Jahr in Australien, und zwar an der Griffith University in Gold Coast in der Nähe von Brisbane. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluß!
- Julian SKONE hat im Zuge seines Musikstudiums einen schönen Auftrag am Klagenfurter Stadttheater erhalten, wo er in einer recht erfolgreichen Produktion als Schlagzeuger eingesetzt ist.
- Andrea REDLSTEINER hat nach Ablegung aller Prüfungen und erfolgreicher Bewerbung eine Stelle als Richterin im Bezirksgericht Lilienfeld erhalten. Nachdem sie vom Lassingbauer am Fuße des Hochkars stammt, ist ihr die ländliche Umgebung in den Voralpen ein vertrauter und willkommener Anblick.

Rückblick

- Schon im letzten Nachrichtenblatt war von einem Projekt unter dem Titel "Die 7 weißen Perlen" die Rede. Gemeint sind damit sieben fast gänzlich unbekannte Tausender im Voralpengebiet, die wie auf einer Kette zwischen Gutenstein und Schwarzau im Gebirge aufgefädelt sind. Der Auf- und Abstieg erfolgt dabei stets von unterschiedlichen Ausgangspunkten – aufgrund der versteckten Lage des Gebietes sehr oft auch weglos. Nachdem die Besteigungen in den beiden Monaten vor Weihnachten erfolgten, hätte eigentlich auch immer Schnee liegen sollen (vgl. Titel!) – auf Grund der besonderen Umstände waren es dann allerdings die zahllosen Schneerosen, die weiß blühten. Für Nachahmer seien hier die Namen der sieben Gipfel angeführt:

Streimlingberg (1050 m)
Winsaberg (1009 m)
Ödengupf (1060 m)
Wildföhrenstein (1159 m)
Handlesberg (1370 m)
Atzberg (1093 m)
Falkenstein (1013 m).

Waren manche Anstiege eher schattig und düster, so führten andere wieder durch freundliche Föhrenwälder und an interessanten Felskulissen vorbei. An einem Dezember-Wochenende war es so warm, dass sogar nackte Oberkörper gesichtet wurden. Die Anzahl der Teilnehmer war dabei recht unterschiedlich, doch am Ende stießen die zwei Erfolgreichsten vor einem selbst gebastelten Gipfelkreuz mit einem Gläschen Sekt auf "alle Sieben" an. Falls sich Nachfolger finden: Nicht auf die Eintragung in die neu ausgelegten/aufgehängten Gipfelbücher (Marmeladegläser) vergessen!

Aktuelles

- Was die angekündigten Rodel- und Schitouren betrifft, so hat uns der wärmste "Winter" seit vielen, vielen Jahren einen Strich durch die Rechnung gemacht. Und doch waren an einigen Wochenenden Langlauftouren auf der Wechselloipe möglich. Einige Gruppenmitglieder waren nicht nur einmal zwischen Feistritzsattel und Marienseer Schwaig unterwegs, wo man in der auch im Winter bewirtschafteten Almhütte recht nett einkehren kann.
- Die Jugend hat es schon mehrmals zu Kletterübungen in die nähere und weitere Umgebung Wiens gezogen, wobei vor allem Boulder-Übungen auf dem Programm standen. So auf dem Jammerwandl und bei der Königshöhle in Baden sowie auf der Kohlwand und dem Athletenstein bei Dross (Krems an der Donau). Die ersten erfolgreich bezwungenen VI+ Stellen lassen weitere Erfolge im Frühjahr erwarten.

Vorschau

- April 2007: Wanderung auf das Kieneck
- Mai 2007: Klettertour auf die Hohe Wand
- Juni 2007: Pittentalersteig
- Sommer 2007: Meraner Höhenweg

VOLKSTANZGRUPPE

Übungsabende: jeden Donnerstag ab 20^h
Pfarre „Zum allerheiligsten Erlöser“
1230 Wien, Endrestraße 57

Kontakt: Alfred Hefinger
0699/18 41 44 51
inode.654841@inode.at

Hin und wieder gibt's es doch ein Lebenszeichen von der Volkstanzgruppe. Unsere Gruppe besteht natürlich noch, und wir tanzen wie seit Jahrzeiten regelmäßig jeden Donnerstag. Vor etwas mehr als einem Jahr wurde der Saal, in der Waaggasse, wo wir viele Jahre getanzt haben, renoviert und wir mussten uns um ein neues Quartier umsehen. Dies war eigentlich recht schnell gefunden. Ein Mitglied unserer Gruppe, das zu der Pfarre „Zum allerheiligsten Erlöser“ im 23. Bezirk, in der Endrestraße 57 gehört, organisierte uns in einem der dortigen Säle eine vorläufige Bleibe. Was zuerst nur als Ausweichmöglichkeit geplant war, wurde uns rasch zur vertrauten Umgebung, sprach doch auch Einiges für unser neues zu Hause – zwar für die meisten ein längerer Anfahrtsweg, doch dafür ein sicherer Parkplatz vor der Pfarre. Der Saal ist dort größer und geräumiger und auch einige neue Tänzer und Tänzerinnen aus der Umgebung fanden sich bei uns ein.

Die Gruppe besteht momentan aus 14 Paaren, die wöchentlich wirklich zahlreich erscheinen. Bei den Tanzabenden versuchen wir wie schon immer unser Repertoire durch



neue Tänze zu erweitern. Natürlich gibt es die üblichen Fixpunkte in der Gruppe, wie Weihnachtsfeier, Faschingsfest, Geburtstagsfeiern und die Teilnahme an diversen Tanzveranstaltungen, wie Leopolditanzfeste, Kathreintanz, Tanzfest im Casino Baden, usw.

Die Tanzabende klingen dann immer mit einem gemütlichen Beisammensitzen mit selbstgemachten Aufstrichen, Brot und Getränken aus.

Aber auch außer den Tanzabenden gibt es noch weitere Aktivitäten innerhalb der Gruppe. So fanden sich 12 Teilnehmer bestehend aus Großeltern, Eltern und Enkelkindern im vorigen Sommer zu einer Bergwoche im Hochschwab zusammen. Die Tour führte in der letzten Juliwoche bei großer Hitze von der Veitsch über den Hochschwab bis zum Polster und hat allen riesigen Spaß gemacht. Aus diesem Grund werden wir mit großer Wahrscheinlichkeit auch heuer wieder eine Bergwoche veranstalten.

Viele Grüße
Alfred Hefinger

SENIORENSCHILAUFGITZSTEINHORN.

An dem Schikurs am Kitzsteinhorn haben einschließlich des Leiters des Kurses 12 Personen (8 Mitglieder der Sektion Wiener Lehrer und 4 Mitglieder des Vereines Freizeit – Sport – Finanz) teilgenommen.

Trotz des allgemein herrschenden Schneemangels haben wir gut präparierte Pisten vorgefunden, die trotz der warmen Temperaturen in den Höhen eine pulvrige Schneeaufgabe hatten. Besonders erfreulich war, dass sich niemand unserer Gruppe verletzte. Vielleicht liegt es an dem schifahrerischen Können selbst der älteren Kursteilnehmer, was sicher mithalf, dass die Stimmung besonders gut war.

Der nächste Schikurs am Kitzsteinhorn mit Standort Kaprun findet vom 25. November bis 1. Dezember 2007 statt.

GESELLIGE TÄNZE • SENIORENTANZ

Wagen Sie einen Versuch!

Wo: Pfarrsaal der Pfarre Dornbach
1170 Wien, Rupertusplatz 3 (Zugang durch Torbogen)
Straßenbahn 43, Haltestelle – Himmelmutterweg

Wann: nach den Sommerferien
Als Tanzleiterin betreut Sie Dr. Elfriede Ledel

SPENDENLISTE

Vom 14. September bis 12. Dezember 2006

Erngard Kucera, Dr. Ulrike Oberwalder, Wolfgang Poche, Liane Micko, Helene Pozdena, Eva Koller, Prof. Franz Stelzl, Elfi Ficker, Dr. Eva Dinter, Dr. Helene Brenner, Elfriede Schubert, Edith Feyrer, Wolfgang Reiterer, Traude Woletz, Hans Pendl, Peter Kreuzberg, DI. Wolfgang Schlosser, Dr. Kurt Neuteufel, Johanna Wratschko, Emma Preis, Brigitte Sochovsky, Franz Josef Lichal, Eva Stadler, Franz Belohaubek, Margarete Simacek, Hermine Lenz, Herta Berger, Johann Wurm, Mag. Eugen Guglis, Dr. Friderike Hödl, Edith Wagesreiter

AUS UNSEREM MITGLIEDERKREIS

Wir freuen uns, neue Mitglieder begrüßen zu können.

Fritz & Helli Baldt, Mag. Edith Breinschmid, Karl & Ilse Dlouhy, Kurt Dolezal, Gerda Lyn Garside, Walter Haschke, Kathi Hill, Hans & Gerda Klein, Ing. Konrad Kripsch, Margarete Krüger, Brigitte Labner-Hill, Sieglinde Leyrer-Schlosser, Susanne Nossek, Ingeborg Pongratz, Manfred Rosenberger, Dr. Eva Sawicki, Mag. Herbert Spoerk, Erwin & Gisela Standl, Franz & Margarete Steinmetz, Selim Uygur

Wir begrüßen Euch herzlich in unserer Runde

Wir bedauern den Tod unserer langjährigen Mitglieder

Elisabeth ARBTER	gestorben 2007	45 Jahre Mitglied
Gerda DIPPLREITER	gestorben 2007	46 Jahre Mitglied
Dr. Friedrich ZEHETNER Ehrenmitglied	gestorben 3.3.2007	70 Jahre Mitglied

VERANSTALTUNGEN

WANDERUNGEN

Nach wie vor finden die gewohnten und traditionellen Sonntagswanderungen unserer Sektion statt. Da unsere Wanderführer aus verschiedenen Terminkollisionen diesmal keinen definitiven Plan aufstellen konnten, ersuchen wir Sie, Ziel und Treffpunkt der jeweiligen Wanderung bei

Frau Johanna WRATSCHKO unter Tel. Nr.: 484 76 12

zu erfragen.

TOURENVORSCHAU 2007

W = Wanderung

S = Schitour

27. 04. 2007	S	Ötscher - Juckfidelpfad
12. 05. 2007	S	Rax – Langer Mann Rinne
15. 06. 2007	W	Schneeberg - Weichtalklamm

Anmeldungen jeweils Donnerstag vor der Tour bei Tourenwart Helmut KOLAR
Telefon 865 90 22

SCHIKURSE

KITZSTEINHORN: (lockeres Einfahren)

ZEIT: 25. 11. - 1. 12. 2007

STANDORT: 5710 Kaprun, Frühstückspensionen:

Rattensberger: Falkenbachwandg. Nr. 454, Tel. Nr.: 06547/8228, DZ., EZ.,
Etagendusche, Sauna, Euro16.-.

Landhaus Schützing: 5710 Kaprun, Hinterleitenweg 675, Tel. Nr.
06547/8430 o. 8452, DZ. EURO 22,-.

Schibus, Kursbeitrag Euro 25.- bei einer Mindestteilnahme von 10
Personen.

AS: 11. 10. 2007, VB: 15. 11. 2007, 18 Uhr, Sektionsheim.

L: Mag. Norbert Haas.

KITZBÜHEL:

ZEIT: 12. 1. -19. 1. 2008.

STANDORT: 6370 , Frühstückspension Hauser, Dorf Nr. 145, DZ. m. D.,
WC., Euro 18.-; DZ., o. WC., m. D; Euro 17.-; DZ. o. . D. u. WC, m.

Etagendusche, Euro 16.-; EZ. ohne. D. u. WC., Euro 18.-.

Einbettzimmerzuschlag Euro 5.-. Schibus.

Kursbeitrag Euro 45.-.

AS und VB 15. 11. 2007, 18 Uhr Sektionsheim.

L: Mag. Norbert Haas.

ACHTUNG:

Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss ist der halbe Pensionspreis zu
entrichten, weil mit der Reservierung dem Pensionsinhaber gegenüber eine
Zahlungsverpflichtung entstanden ist.



Einladung zur Buchpräsentation

DER WIENER HÖHENWEG

„Durch das wilde Herz des
Nationalparks
Hohe Tauern“

im
Naturhistorischen
Museum

am 19. April 2007
Beginn 19.00 Uhr





Österreichischer Weitwanderweg 04 (Voralpen Weitwanderweg)

Vom Wienerwald in das Berchtesgadener Land und zum Bodensee

Verfasser: Erika und Fritz Käfer unter Mitarbeit von Günther Eigenthaler und Karl Mor.

Kürzlich erschien der neue Führer über den Weitwanderweg 04 (Voralpen Weitwanderweg) im Eigenverlag der ÖAV- Sektion Weitwanderer.

Dem vorliegenden Führer diene die Erstauflage der Initiatoren Dr. Robert Wurst, Dipl.Ing. Walter Rachoy und Dr. Josef Steffan als Grundlage.

Dieser Band beschreibt den Weg 04 vom Wienerwald in das Berchtesgadener Land und weiter bis zum Bodensee mit rund 870km. Der hier beschriebene Weg weist 23 Etappen auf der Südroute, 19 Etappen auf der Nordroute und weitere 16 Etappen bis Bregenz auf. Der beschriebene Weg ist identisch mit einem Abschnitt des Europäischen Fernwanderweges E4

Der Weg beginnt auf dem Kahlenberg bei Wien und führt auf der „Nördlichen Wienerwaldroute“ und führt über Klosterneuburg,

Riederberg, Schöpfl, ins Traisental und weiter durch Piesting-, Pielach- und Erlauftal bis Waidhofen an der Ybbs. Die „Südliche Wienerwaldroute“ führt über Perchtoldsdorf, Hohen Lindkogel, Peilstein, Kieneck, Reisalpe, Lilienfeld, durch die Vorderen Tormäuer und trifft bei Gresten auf die Nordroute. Weiter verläuft der Weg in aussichtsreicher Höhenlage durch Enns- und Steyrtal, Traunsee, Schafberg, bis zum Fuschelsee und über den Gaisberg nach Salzburg. Die Fortsetzung des Weges führt durch Bayern auf dem „Maximilianweg E4“ von Bad Reichenhall bis Bregenz.

Bei jeder Etappe ist der Wegverlauf, wie in den vorangegangenen drei Bänden des Weges 02, mit Höhenangaben, Weglänge und Zeitangabe, sowie Schwierigkeitsgrad beschrieben. Zusätzlich wird mit Höhenprofil, Zufahrtsmöglichkeit, Einkehr und Übernachtungsmöglichkeit sowie den erforderlichen Karten und einer detaillierten Wegbeschreibung, die Etappenbeschreibung vervollständigt. Auf 31 farbigen Kartenausschnitten ist der Wegverlauf zusätzlich dargestellt.

Für die Planung und Begehung dieses Weges ist der vorliegende Führer ein ideales Hilfsmittel. Durch sein praktisches Format (10 x 21 cm) und den plastifizierten Umschlag ist er auch ein guter Begleiter auf diesem Weg.

Erhältlich ist dieser Führer bei der ÖAV- Sektion Weitwanderer, Thaliastrasse 159/3/16, 1160 Wien, per E-mail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at oder per Telefon und Fax 01/493 84 08. Der Preis beträgt € 5,40 zuzüglich Porto, bei Postversand.



BERGFUCHS

Fachgeschäft für den Berg- und Wandersport GesmbH
1070 Wien, Kaiserstraße 15 · Tel. (0222) 523 96 98

Bewirtschaftungszeiten unserer Hütten

Hinteralmhaus:

ab 1. Mai bis 15. September 2007 voll bewirtschaftet
ab 15. Oktober 2007 Sa, So und Feiertag sowie Ferien

Pächter: Martin Wienauer

Anschrift: 8692 Neuberg, Schlapferweg 9e

Tel. Hütte: 0043 (0)664/313 34 57

E Mail: hinteralm@gmx.at

Adolf Nossberger Hütte:

Mitte Juni bis Mitte September 2007 (je nach Wetter- und Schneelage)

Pächter: Roland Hummer

Anschrift: 9843 Döllach/ Mölltal

Tel. Hütte: 0043 (0)664/984 18 35

E Mail: roland@nossberger.at

Hochschoberhütte:

Mitte Juni bis Mitte September 2007 (je nach Wetter- und Schneelage)

Pächter: Harald Lucca

Anschrift: 9951 Ainet

Tel. Hütte: 0043 (0)664/915 77 22

E Mail: harry_lucca@hotmail.com

Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichischer Alpenverein, Sektion Wiener Lehrer

Schriftleitung: Ing. Peter Schirrer
Alle 1080 Wien, Josefsgasse 12/E

Hersteller: Druckerei Walter Leukauf
1220 Wien, Obachgasse 10

Erscheint fallweise, jedoch mindestens vier mal im Jahr

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Österreichischer Alpenverein, Sektion Wiener Lehrer

Sitz: 1080 Wien, Josefsgasse 12/E

Vorstand: Dipl. Ing. Otto Pfeifer

Grundlegende Richtung: Nachrichten über Bergsteigen, Wandern,
Schifahren und sonstige Veranstaltungen gemäß den Satzungen.
DVR 052 10 86

Geschäftsstelle: 1080 Wien, Josefsgasse 12/3

Telefon: 405 71 60

Email: office@oeav-wiener-lehrer.at

ZVR – Zahl: 20821 5501

Bankverbindungen:

Postsparkassenkonto: 1453.931 **BLZ.:** 60000

Erstebank Konto: 31-78714 **BLZ.:** 20111

Kanzleistunden: Dienstag 16-19 Uhr

Web: www.oeav-wiener-lehrer.at

Redaktionsschluss: 12. Juni 2007